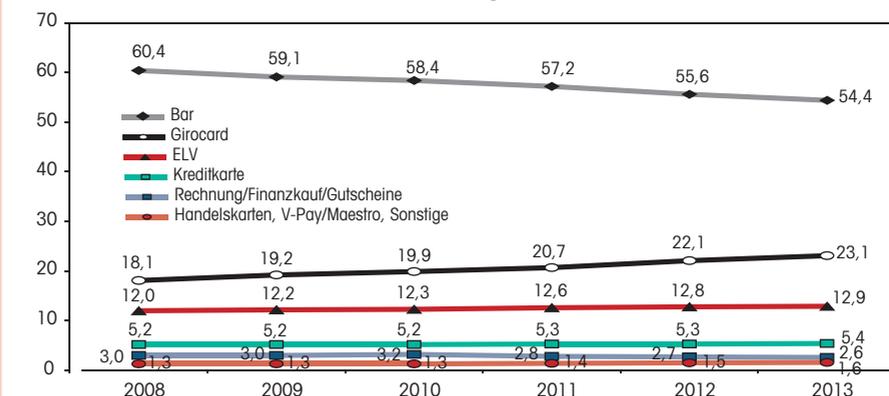




Zahlverhalten im Einzelhandel ohne Überraschungen

2013 ist der Bargeldanteil an den Umsätzen des deutschen Einzelhandels um 1,2 Prozentpunkte zurückgegangen. Die Girocard hat um 1,4 Prozentpunkte zugelegt, ELV nur noch um 0,1 Prozentpunkte. Auch der Kreditkartenanteil sowie der Umsatzanteil von V-Pay und Maestro ist um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Beide kommen zusammen auf einen Umsatzanteil von 0,5 Prozent.

Anteile der Zahlungsverfahren am Umsatz des Einzelhandels in Deutschland 2008 bis 2013 (Angaben in Prozent)

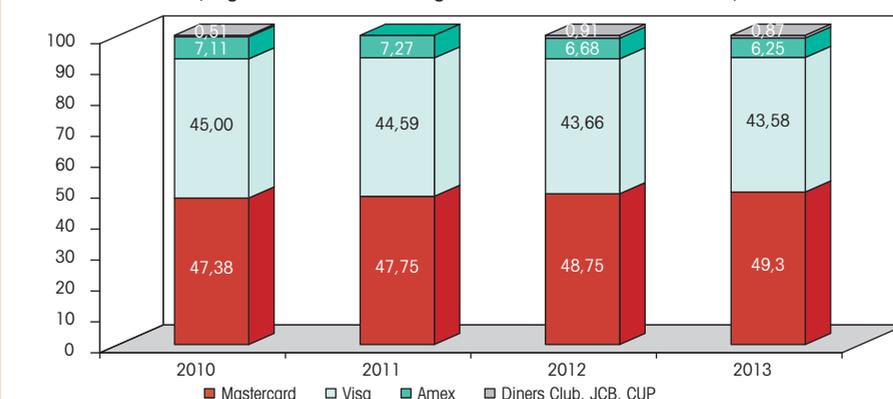


Quelle: EHI

Kreditkarten im Einzelhandel: Mastercard weiterhin vorn

Bei den Kreditkartenumsätzen im deutschen Einzelhandel ist Mastercard unverändert die führende Marke und konnte den Vorsprung gegenüber Visa im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht ausbauen. Im Lebensmittelhandel dagegen hat Visa mit einem Anteil von 47,64 Prozent die Nase vorn. Auch dort holt Mastercard mit 44,94 Prozent nach 44,19 Prozent im Vorjahr jedoch auf.

Anteile der Kreditkartenmarken am Kreditkartenumsatz des deutschen Einzelhandels (Angaben in Prozent des gesamten Kreditkartenumsatzes)

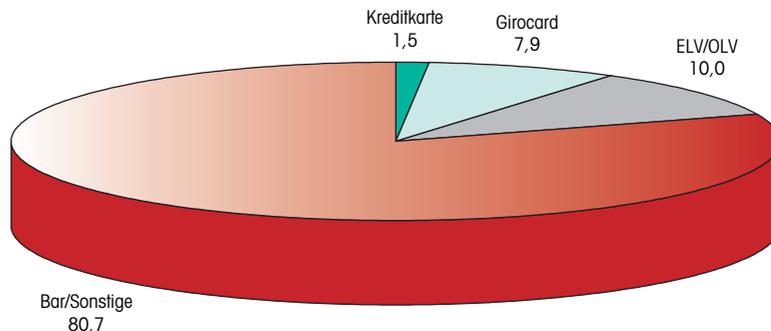


Quelle: EHI

Vier von fünf Bezahlvorgängen nach wie vor in bar

Gemessen am Umsatz des Einzelhandels rückt für die elektronischen Bezahlverfahren die 50-Prozent-Marke allmählich in Sichtweite. Gemessen an der Anzahl der Bezahlvorgänge ist sie hingegen noch in weiter Ferne. Hier liegt der Bargeldanteil laut EHI-Erhebung 2014 noch bei 80,7 Prozent. Der durchschnittliche Betrag der Barzahlungen beträgt 18,59 Euro.

Bezahltransaktionen im deutschen Einzelhandel nach Zahlungsarten (Angaben in Prozent)



Quelle: EHI-Erhebung 2014; Basis: 4,333 Milliarden Transaktionen bei Unternehmen, die sowohl Kreditkarten als auch Girocard und Lastschriftverfahren als Zahlungsart anbieten